

Neue Schülerforschungs-AG am Gymnasium Eppendorf!

Nach den Sommerferien planen wir eine neue Arbeitsgruppe, bei der es um **Forschen, Experimentieren und Selbermachen** gehen soll. Unsere Schülerforschungs-AG ist eine von elf Pilotgruppen, die im September hamburgweit an den Start gehen und euch als junge Forscherinnen und Forscher einladen dabei zu sein

Was steckt hinter dem Pilotprojekt des Schülerforschungszentrums?

In Hamburg wird 2017 das Schülerforschungszentrum Hamburg seine Pforten öffnen. Hier treffen sich dann Jugendliche, die Lust auf **M-I-N-T** haben – also Spaß daran, einer spannenden Fragestellung aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften** und **Technik** nachzugehen. **Forschen und Arbeiten, Projekte entwickeln und Freundschaften schließen** – darum soll es im SFZ Hamburg gehen!¹

Unsere Schülerforschungs-AG

Bevor es am SFZ Hamburg im nächsten Jahr so richtig losgeht und wir nach der Eröffnung auch die professionellen Werkstätten und Laborarbeitsplätze im SFZ Hamburg nutzen können, wollen wir an unserer Schule schon einmal mit dem Forschen anfangen. Wie baue ich den besten Papierflieger? Warum kann man Steine auf dem Wasser „ditschen“? Können Roboter tanzen? Wie lassen sich Zufallszahlen erzeugen? Diesen und anderen spannenden Fragen kannst du in unserer AG nachgehen. Du bekommst die notwendige Unterstützung, um eine eigene Forschungsfrage zu finden und zu untersuchen. Teilnehmen können alle ab der 8. Klasse. Wichtig: Auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzuforschen!

Zeit: Mittwoch 14-16 Uhr (Auftritt zum „Schnuppern“ am 14.9. von 13.30 – 14.30)

Bei Interesse bitte im Vorwege melden bei Herrn Uhden (neu am Gymnasium Eppendorf ab diesem Schuljahr.)

Kontakt: olaf.uhden@gymepp.de

¹ Die Initiatoren des Schülerforschungszentrums sind die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung, NORDMETALL und die Universität Hamburg. Sie wollen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse im MINT-Bereich zusammenbringen und ihre Talente fördern.